

JULE
GÖLSDORF

TÖDLICHE VORSTELLUNG

EIN MONACO-KRIMI

atb

An aerial night photograph of Monaco, showing the densely packed city lights, the harbor filled with yachts, and the illuminated coastline. The sky is dark with some light clouds. The text is overlaid on the top half of the image.

werden konnte: den verzweifelten Wunsch nach einer Erlösung in der Unendlichkeit. Wenn sie dort unten sterben würde, in den unergründlichen Tiefen des blaugrünen Wassers der Côte d'Azur, im Reich des Poseidon und seiner Gefährten, hätte das nicht sogar eine gewisse Form der Schönheit, des Glanzes, etwas Dramatisch-Romantisches? Sie verlor sich in diesen schwermütigen und von kitschigen Bildern überlagerten Gedanken und blickte ins Leere.

War es die Sehnsucht nach dem Tod oder ihr Schicksal, das sie in diesem kurzen Moment zu erahnen wähnte? Sie dachte an den Ehemann, den sie nie kennenlernen würde, an die Kinder, die sie nie bekommen würde, an eine glückliche Zukunft, die sie nie haben würde. Eine tiefe Melancholie erfasste sie und das Gefühl trauriger Gewissheit, dass ihr Leben früh zu Ende gehen würde. Zu früh.

1

Kommissar Valeri dachte über das Böse nach. Was war das eigentlich genau? War das Böse einfach die Quelle allen Übels? Ließ es sich kausal erklären und genau definieren? Als das Gegenteil des Guten? Oder trug jedes Individuum einen gewissen Anteil des moralisch Falschen in sich? Die Gedanken über die menschlichen

Abgründe machten sich in Valeris Kopf breit, während er mit seinem Kumpel Stéphane durch die Berge der Côte d'Azur wanderte. Neben den Gedanken über Licht und Schatten, die Sollbruchstellen der Seele und den Hang zu einer dunklen Seite fesselte ihn immer noch der weite Blick über die Küste, auch wenn er bestimmt schon an die hundert Mal hier gewesen war und hinabgeschaut hatte. Er sah die riesigen

Felsen, die gewaltig vom Festland aus ins Mittelmeer hineinragten, das knallblaue Wasser, das so glasklar unter ihm lag, dass er den Meeresboden von hier oben aus erkennen konnte, die vielen Schattierungen von Blautönen, die sich durch die unterschiedlichen Wassertiefen wie eine gemalte Landkarte vor ihm abzeichneten, Palmen, die aus einem Wald von Nadelbäumen stolz